FDP Weilburg

EINE KASTANIE ALS DANKESCHÖN

23.12.2018

Weilburg. Seit 6. Oktober 2018 ist das neue Kreishallenbad in Weilburg geöffnet und wird seitens der Bevölkerung prächtig angenommen, wie die Besucherzahlen der ersten Wochen und Monate deutlich unter Beweis stellen. Der Name „Oberlahnbad“ unterstreicht, dass der Neubau insbesondere die Menschen aus der Region Oberlahn ansprechen soll, die das Bad auch seit der Eröffnung sehr rege nutzen. Der FDP Weilburg war es nach den Worten ihres Vorsitzenden Hans Werner Bruchmeier daher ein Anliegen, Landrat Manfred Michel für die Errichtung dieses Bades einmal „Danke“ zu sagen. „Wir wollten das aber nicht mit einem einfachen Händedruck tun, sondern mit etwas, auf das man immer schauen kann, wenn man sich im Bereich des Oberlahnbades befindet“, betonte Hans Werner Bruchmeier. Und so wurde innerhalb der Weilburger FDP die Idee geboren, eine Kastanie für den Außenbereich des Bades zu spenden. Und das mit gutem Grund: Denn im heutigen Außenbereich nahe der Lahn verlief früher die sogenannte „Kastanienallee“. Und so fügt sich die nun von Landrat Manfred Michel, Hans Werner Bruchmeier und Kreishallenbad-Geschäftsführer Thorsten Roth gepflanzte Kastanie perfekt in die historische Allee ein. Übrigens ist das Oberlahnbad bereits das dritte Weilburger Bad. „Früher gab es hier die bekannte Badeanstalt an der Lahn, später das Kreishallenbad und nun das nagelneue Oberlahnbad“, erzählte Hans Werner Bruchmeier bei der Kastanienpflanzung. Mit großer Freude blickte Landrat Manfred Michel, der als gelernter Architekt an der Planung des Bades intensiv mitgewirkt hatte, auf den wirklich gelungenen Außenbereich, der nun durch die neue Kastanie noch einmal aufgewertet wurde.

Abgerufen am 16.07.2025 unter https://weilburg.fdp-hessen.de/?p=175